

121.111.03

Merkblatt

Weiterbildung und Beratung an der Pädagogischen Hochschule FHNW Organisation und Steuerung des Weiterbildungsangebotes

Genehmigt von der Hochschulleitung der PH FHNW am 8.12.2010 (Stand 17.3.2024)

0 Grundlagen

Geschäftsreglement Pädagogische Hochschule FHNW vom 1. April 2010, insbesondere Kap. 2 und 4.

1 Zuordnung der Weiterbildung und Beratung

Die Pädagogische Hochschule FHNW hat den Leistungsbereich Weiterbildung, der Teil des vierfachen Leistungsauftrags (Ausbildung, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung, Dienstleistungen) ist, im Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) gebündelt. Das heisst, die Angebote der Pädagogischen Hochschule FHNW im Leistungsbereich Weiterbildung werden im Institut Weiterbildung und Beratung für die gesamte Hochschule geführt und von den Mitarbeitenden der gesamten PH erbracht. Die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule ist der tertiarisierten Bildung verpflichtet und verfolgt im Kern den Auftrag, professionelle Akteur*innen und Institutionen im Schul- und Bildungsbereich in ihrer Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit zu unterstützen, aktuelle und relevante Themen weiterzuentwickeln und innovative Impulse zu setzen.

Das Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) verfügt vor diesem Hintergrund über eine disziplinäre Expertise in Weiterbildung und Erwachsenenbildung, über eine spezifische fachliche Expertise in Beratung, Schul-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung und über eine administrative Expertise in der Planung und Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen.

2 Erfolgsfaktoren für die Weiterbildung der PH FHNW

Für die Entwicklung und bedarfsgerechte Ausbringung von Weiterbildungs- und Beratungsangeboten ist die PH FHNW auf die inhaltliche und methodische Expertise der Mitarbeitenden der gesamten PH angewiesen. Das Engagement der Professuren und Zentren und ihrer Mitarbeitenden im Leistungsbereich Weiterbildung im Sinne des vierfachen Leistungsauftrags ist zentraler Pfeiler der Weiterbildung der PH FHNW.

Weiterbildung und Beratung orientieren sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Ergebnisse aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten sollen deshalb für die Lehre und Beratung bestmöglich erschlossen werden. Sobald im Rahmen eines Forschungs- oder Entwicklungsprojekt Ideen für ein Weiterbildungsangebot entstehen, ist eine Kontaktaufnahme mit Verantwortlichen am Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) sehr zu empfehlen (Kontakt: [Leiter*in Zentrum Professionen im Schulfeld](#)).

3 Angebotsplanung und -entwicklung

Die Ausgestaltung des Weiterbildungsangebotes geschieht in einer kooperativen Aushandlung zwischen Bildungsverwaltung (Leistungsvereinbarungen), Hochschule und Berufsfeld. Die Angebotsgestaltung erfordert Impulse, Themen und Expertisen der Hochschule. Anregungen zur Angebotsentwicklung können über folgende Wege eingebracht werden:

- Jährliche Anfrage des IWB bei den einzelnen Professuren / Zentren
- Kursangebot: [Leiter*in Zentrum Professionen im Schulfeld](#)
- Programme (CAS/DAS/MAS): [Leiter*in Zentrum Professionen im Schulfeld](#)
- Schulinterne Weiterbildung und Beratung: [Leiter*in Zentrum Organisationen im Schulfeld](#)
- Allgemeine Anliegen: [Leiter*in Institut Weiterbildung und Beratung](#)

Ein neues Jahresprogramm wird jeweils im Oktober publiziert und gegenüber den Lehrpersonen, pädagogischen Fachpersonen und Schulen im Bildungsraum kommuniziert.

Es gelten folgende zeitliche Abläufe bei der Angebotsentwicklung

- Dezember: Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen des Bildungsraums
- Januar bis Juni: Planung und Entwicklung des Angebotes
- Juli - September: Produktion des Angebotes
- Oktober: Distribution des Angebots für das Folgejahr

4 Steuerung

Das Institut Weiterbildung und Beratung ist für die Bildungsdirektionen des Bildungsraums sowie für Schulen, Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen die erste Anlaufstelle für Anliegen und Fragen zu Weiterbildung und Beratung. Für die Bildungsdirektionen des Bildungsraums Nordwestschweiz ist das IWB Verhandlungs- und Vertragspartner für Weiterbildung und Beratung an der PH FHNW.

Das Angebots-Management erfolgt zentral im IWB (Vermarktung und Distribution, Implementierung, Durchführungsorganisation, Evaluation und Qualitätsmanagement, Finanzmanagement).

5 Finanzierung

Gemäss Leistungsauftrag der Kantone an die FHNW sind bei Weiterbildungen zu Gunsten der Trägerkantone die Kosten DB3 plus Infrastrukturanteil vollständig über Drittmittel zu decken. Bei der Kalkulation und Offertstellung für Weiterbildung und Beratung sind die geltenden Verrechnungsansätze (siehe [Richtlinien Verrechnungsansätze gegenüber Dritten](#)) einzuhalten. Angebote sind gemäss Leistungsauftrag der FHNW bedarfsorientiert und kostendeckend durchzuführen.

6. Inkraftsetzung

Die Bestimmungen dieses Merkblatts treten sofort in Kraft.

Kontaktangaben:

Windisch
Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
CH-5210 Windisch

Solothurn
Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Weiterbildung und Beratung
Obere Sternengasse 7
CH-4502 Solothurn

<http://www.fhnw.ch/ph/iwb>